

ICEBREAKER-Windpark ist tot – die Großen Seen leben

geschrieben von Chris Frey | 26. Dezember 2023

Sherrí Lange, [MasterResource](#)

„Der Widerstand gegen Leedco (jetzt Icebreaker) ist seit 14 Jahren ungebrochen. Es ist nicht zu erwarten, dass er verschwindet.“

Das Icebreaker-Windprojekt – sechs Turbinen vor der Küste von Cleveland in den Großen Seen – wurde „vorübergehend“ ausgesetzt, gestoppt oder anderweitig „auf Eis gelegt“. Abgesehen von der Berichterstattung in den Mainstream-Medien ist dies eine sehr gute Nachricht für die Steuerzahler, die Gebührendzahler und die Umwelt. Die Großen Seen werden nicht „das Saudi-Arabien des Windes“ sein. Weniger ist immer das Beste bei regierungsabhängigen industriellen Windturbinen.

Lehren daraus:

- Man kann die Großen Seen oder den gesamten Planeten mit Windturbinen zapflastern, und es wird über Jahrzehnte hinweg keinerlei Auswirkungen auf das Klima geben, wenn überhaupt.
- 50 Millionen Dollar wurden bei Erreichen der Zielvorgaben versprochen; nicht erfüllt, 37 Millionen Dollar werden an das DOE zurückgegeben.
- Millionen sind dagegen, nicht nur die Elektrizitätsgewerkschaften, Audubon, Sierra und die Stadt Cleveland.
- Unabhängige Umweltstudien sind nach 14 Jahren immer noch nicht vorhanden. Ein Scheitern von LEEDCo (jetzt ICEBREAKER) im Jahr 2014; eine Wiederauferstehung von „Pathos“ und noch immer unvollständige Bewertungen; ja, in den letzten Jahren sah es wie eine Lektion in Pathos aus (Genehmigung vom damaligen Vorsitzenden Todd Snitchler [verweigert](#)).
- HYBRIS? Der Stolz auf falsche Botschaften und unbegründete Umweltvorstellungen, die auf korrupter Klimaangstmacherei beruhen; die Arroganz, niemals eine Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) vorzulegen.

Climate News berichtet, dass das einst als erster [Offshore-Windpark](#) in den Großen Seen geplante Projekt nun auf „unbestimmte Zeit auf Eis liegt“. Wenig überraschend: Dieses Projekt zog Klagen und öffentlichen Widerspruch (sogar [international](#)) auf sich, da die Fakten den rosigen Vorhersagen widersprachen, wonach die Seen zum „Saudi-Arabien“ der Winderschließung werden sollten.

Alle sind Sieger

Der Kampf für den Erhalt der Großen Seen hat eine lange Tradition. Albright und Isselhard und Marks, führende Köpfe im Kampf gegen den GLOW-Vorschlag (NYS: [Great Lakes Offshore Wind](#)), der aus Kostengründen und wegen unbekannter Umweltaspekte abgelehnt wurde; [Galloo Island](#), das durch ein aktives Adlernest verschont blieb; Lighthouse Wind (an Land, aber fast in den Seen), das von John Riggi und Pam Atwater von [Save Our Shores](#) gekonnt ausmanövriert wurde; und nicht zu vergessen Ontarios [Offshore-Moratorium](#) von 2011, das auf kanadischer Seite vier der fünf Großen Seen schützt.

Die Projektentwickler/Apologeten müssen sich mit ihrer Unfähigkeit auseinandersetzen, die Auswirkungen auf die Migration, einschließlich des Insektenlebens, zu testen; mit leichtfertigen und fabrizierten Studien über die Auswirkungen auf gefährdete Arten; Studien über die Auswirkungen auf den Tourismus. Außerdem fehlen:

- FAA-Stempel; Great Lakes Wind Truth schickte einen 88-seitigen Einspruch, auf den nie reagiert wurde (dieser wird derzeit nirgendwo veröffentlicht, aber wir haben eine Kopie; er wurde nur wenige Stunden vor Ablauf der Frist vorbereitet und abgeschickt).
- Lügen in Bezug auf Vögel und Fledermäuse: der Projektträger hat wiederholt bestätigt, dass Fledermäuse und Vögel nicht über den See fliegen.
- [Mängellisten](#) wurde nie vervollständigt und liegen [hier](#) vor: (Ehemaliger Vorsitzender des OPSB, Todd Snitchler).
- Saudi-Arabien... Tausende von Turbinen versprochen; dies war kein einmaliges Demonstrationsprojekt!
- DESIGN wurde zu einer Monoschaufel umgewandelt, aber das war ein verheerendes [Desaster](#) in der Nordsee; man hat nie von einem neueren Design gehört
- Lügen gegenüber Handwerkern, was Arbeitsplatzversprechen angeht (Block Island hatte etwa 300 temporäre Bauarbeitsplätze und sechs dauerhafte Arbeitsplätze) „Der Windpark Block Island hat mehrere [Probleme](#), die dazu führten, dass er in einigen Fällen nicht funktioniert. Zu den Problemen gehören die Ermüdung von vier der fünf Turbinen und die Erosion, welche die Unterwasserkabel freilegt, die den Strom zum Festland leiten. Die Kombination dieser Probleme führte im Sommer 2021 zu umfangreichen Abschaltungen für Reparaturen und Sicherheitsinspektionen. Die Turbinen waren monatelang außer Betrieb.“ Unsere Anmerkung: Fügen Sie noch etwa 100 Millionen für die technischen Schwierigkeiten mit den Seekabeln hinzu, die an die Oberfläche schwammen.
- Lügen zur Klimasanierung: Es geht immer darum, den Planeten zu retten.

Die Befürworter von Icebreaker haben die Hoffnung, dass sich das Projekt ändert oder plötzlich ein anderer Entwickler auftaucht. Aber die Medien [verschweigen](#) die massive Opposition der „Interessenkonflikt-freien“ Lake Erie Foundation Cleveland, Save Our Beautiful Lake, Great Lakes Wind Truth bi, der nationalen Organisation No Lake Erie Wind Farm...Add in: Briefe der Opposition aus Spanien, Großbritannien, Slowenien, Frankreich, Kanada und dem erhabenen Dr. Scott Petrie von Delta Waterfowl, oder Keith Stelling, oder HMANA (Hawk Migration Association of North America), um nur einige wenige zu nennen. Hunderte von Gruppen aus Nordamerika, die Millionen vertreten.

Diese Gruppen haben sich in den 14 Jahren, in denen sie das Vorhaben genau beobachtet haben, nicht verändert. Es ist nicht zu erwarten, dass sie verschwinden werden.

Die Medien haben versucht, diese Opposition in einem Fall mit „Schwarzgeld“ oder mit Personen in Verbindung zu bringen, die mit den Interessen fossiler Brennstoffe in Konflikt stehen. Aus unserer Sicht ist es ein politisches Spiel, Sam Randazzo, den damaligen Vorsitzenden des OPSB (Ohio Power Siting Board), mit seinen aktuellen Problemen mit den Entscheidungen zu Icebreaker in Verbindung zu bringen, und zudem grob falsch: Ich bin der Meinung, und viele andere auch, dass Randazzo in diesem Fall fair und vernünftig gehandelt hat, indem er die Abschaltung der geplanten Turbinen verlangte, um katastrophale [Auswirkungen](#) auf die Zugvögel zu vermeiden. Lassen Sie uns ein für alle Mal die Probleme trennen. Diese [Forderung](#) wird inzwischen allgemein als ziemlich routinemäßig angesehen.

Die Hoffnungen und der Optimismus haben sich als falsch erwiesen, und nun steht Icebreaker vor dem vorhersehbaren Problem der mangelnden finanziellen und ökologischen Rentabilität, wie auch immer man es dreht und wendet.

Es war kein plötzliches Ende, aber man könnte sagen, es war ein schleicher Prozess des Scheiterns. Für viele Beobachter war es unvermeidlich. Eine sehr sichtbare Verzögerung war eine gemeinsame Klage der American Bird Conservancy (ABC) und des Black Swamp Bird Observatory (BSBO), die eine umfassende Pflichtverletzung bei der Umweltprüfung geltend machten.

Cleveland.com [berichtet](#):

Zwei Vogelschutzgruppen haben das Energieministerium und das Army Corps of Engineers verklagt, um den Bau einer Windkraftanlage auf dem Eriensee etwa acht Meilen vor der Küste von Cleveland mit der Bezeichnung „Icebreaker“ zu verhindern.

Die American Bird Conservancy aus Washington, D.C. und das Black Swamp Bird Observatory in Ohio erklärten in ihrer Klage, dass die Bewertung des Projekts durch die beiden Behörden gegen den National Environmental Policy Act und den Clean Water Act verstößt.

Unsere Anmerkung: Unserer Ansicht nach hat diese Klage zusammen mit der Klage der [Anwohner](#) von Bratenahl jeden Fortschritt, den das Icebreaker-Projekt machen könnte, hinreichend verzögert und das fortgesetzte Zaudern der Befürworter (auf der Suche nach Käufern des „Stromes“, der Führung sowie internationalen Beiträgen) und die finanzielle Langeweile gefördert.

Es ist wirklich schwer vorstellbar: ein Demonstrationsprojekt mit diesen Auswirkungen und KEINE unabhängige Umweltverträglichkeitsstudie. Stellen Sie sich vor, Lorry Wagner würde darauf hinweisen, dass Michael Parr von ABC (American Bird Conservancy) wiederholt darauf hingewiesen hat, dass es nirgendwo Studien oder Analysen über Vögel von Windkraftanlagen gibt, die irgendeinen Wert haben! Stellen Sie sich den Schock für Herrn Wagner vor.

Schock und Enttäuschung?

Einige sind offensichtlich [enttäuscht](#).

*„Es ist enttäuschend, aber nicht überraschend zu erfahren, dass Icebreaker eingestellt wurde“, sagte Greg Nemet, Professor für öffentliche Angelegenheiten an der University of Wisconsin, der Projekte im Bereich erneuerbare Energien verfolgt. **Das erste von allem, was Icebreaker gewesen wäre, ist schwieriger zu erreichen, sagte er, und die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen sind zu einem Hemmschuh geworden, der sogar dazu geführt hat, dass einige geplante Windparks entlang der Atlantikküste aufgegeben wurden.**“*

Der LEEDCo-Vorsitzende Ronn Richard wiederholt:

„Ich bin enttäuscht über diese Zwangspause bei Icebreaker, aber ich glaube, dass es noch zu meinen Lebzeiten eine beträchtliche Anzahl von Offshore-Windturbinen in den Großen Seen geben wird. Der Klimawandel wird dies erforderlich machen“.

Andere seufzen und nicken, weil sie genau wissen, dass es in den Großen Seen keine Turbinen geben kann. Sie werden sich weiterhin gegen jede Art von Industrialisierung wehren. Egal ob man sechs Turbinen oder 1000 installiert, das „Wetter“ wird weiterhin tun, was es tut. Die Einwander, eine große Anzahl legitimer und nicht in Konflikt stehender Personen und Organisationen, denken darüber hinaus über die offensichtliche Abkühlung nach, die dieser LEEDCo-Icebreaker-„Rückzug“ auf die „Offshore-Träume“ entlang der Atlantikküste haben wird.

Terry Collister-Johnson Jr. war früher Vorsitzender der VA Port Authority, Mitglied des Vorstands der Overseas Private Investment Corp. und Verwalter der St. Lawrence Seaway Development Corp. Derzeit ist er Mitglied des Beirats des Komitees für CFACT. Er gab diesen Kommentar für unseren Blog ab: (Per Telefon: 14. Dezember 2023):

Es ist unvorstellbar, diese Stoffe in das Trinkwasser von 20 Millionen

Menschen zu geben. Wenn man es genau betrachtet, kann man nichts Gutes über industriellen Wind sagen. Es ist eine Ansammlung von Schlechtem. Und es ist schwer vorstellbar, wie raffiniert und manipulativ die Manöver zur Förderung der industriellen Windkraft wirklich sind. Es ist offensichtlich eine Bedrohung für die Umwelt und die Lebewesen; es ist auch eine Bedrohung für die Sicherheit. Wir müssen uns vor Augen halten, wie anfällig das Stromnetz ist, dass Windkraft (und Solarenergie) nicht leistungsfähig sind und dass jede Anwendung bzw. jeder Ausbau dieser Anlagen eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellt.

Mr. Collister-Johnson ist derzeit damit beschäftigt, auf die Irrtümer der Offshore-Windprojekte im Atlantik und insbesondere in Virginia hinzuweisen. Vielen Dank, Terry, für diesen Beitrag und für Ihren langjährigen Einsatz zum Schutz der Gewässer und zur Gewährleistung zusätzlicher Sicherheit für die USA und Kanada.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2023/12/19/icebreaker-wind-dead-great-lakes-alive/#>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE